

Gemeindeabend am 24. Juli

Neues zu Martins Nachfolge

Am 24 Juli findet wie angekündigt der nächste Gemeindeabend statt. Neben einem Rückblick auf das KidZ Wochenende und den Einsatz unserer Jugendlichen bei „Zeit für Helden“ werden wir das erweiterte Leitungsteam vorstellen, das wir beim letzten Mal noch als Idee präsentiert hatten.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt jedoch ist Martins Nachfolge. Wir haben in letzter Zeit als Leitungsteam mehrere Gespräche geführt und möchten Euch allen nun die Gelegenheit geben, einen „Kandidaten“ persönlich zu erleben. Ein guter Grund also, andere wichtige Dinge hinten anzustellen und um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus am Bohlenplatz zu kommen.

Alles weitere dann vor Ort.

Jugendcamp im Tschad

Auszug aus einer aktuellen Mail von Christian Dressler

Das Jugendcamp war ein echtes Erlebnis und ich habe mich regelmäßig gefreut nicht für die Organisation zuständig zu sein - sonst wäre ich wohl jetzt reif für die Insel. Die Freizeit ging am Montag los - bis Mittwoch Abend sind noch Teilnehmer angekommen - angemeldete und weniger angemeldete. Aus Koumra sind wohl ein paar einfach mit aufs Auto gestiegen ohne zu zahlen ... Zielgruppe waren Teenies - aber die Teilnehmer waren dann doch zwischen 8 und über 30 ...

Der Videoabend sah so aus, daß wir erst mal Fernseher und VCR aus der Stadt holen mussten und nachdem alle gespannt davor saßen, der Techniker geholt war um den Generator anzuschließen und das Zeug zu verkabeln, hat man dann irgendwann fest, daß die Knöpfe nicht richtig gehen und man die Fernbedienung braucht die aber leider in der Wohnung geblieben ist - aber das ist ja nur 20 Minuten weg. Wie gesagt ich war echt froh nicht zuständig zu sein. Ansonsten war es richtig gut.

Besonders die Gelassenheit der Teilnehmer und Mitarbeiter war bewundernswert - wenn man halt mal 2 oder mehr Stunden warten muss, werden eben alle bekannten Lieder der Reihe nach gesungen - zur Not auch mehrmals, wenn eine Mahlzeit oder Veranstaltung wegen Regen ganz ausfällt oder man am letzten Tag kein Frühstück kriegt, weil die Küchendamen auch rechtzeitig gepackt haben, dann ist das auch kein Grund sich aufzuregen.

Die Begeisterungsfähigkeit der Kids war richtig ansteckend - auch bei Spielen, die bei uns wohl eher Langeweile bis offenen Revolte hervorrufen würden. Auch die Älteren (20 plus) sind bei den Spielen völlig aus dem Häuschen - da merkt man halt doch, daß die wenigsten ganz normales Spielen gewöhnt sind.

Ein großes Thema für die Jungs war, daß sie teils von ihren Familien unter Druck gesetzt werden um sich initiieren zu lassen. Diese Riten haben zumindest hier doch einen recht düsteren Charakter und wenn bekannt ist, daß jemand Christ ist, stehen die Chancen die ganze mehrwöchige Prozedur nicht zu überleben recht gut. Die Jungs werden geschlagen, mit rituellen Narben versehen (wobei die „Folter“ umso schlimmer ist, je mehr Schmerz man zeigt) gezwungen die ganze Zeit nackt zu sein, eklige Sachen zu essen und zu tun, eine neue Sprache zu lernen etc .. alles damit sie „richtige“ Männer werden.

Am Ende werden sie dann mit einem neuen Namen ihrer Familie neu vorgestellt und müssen so tun als ob sie niemanden mehr kennen. Außerdem werden ihnen „männliche“ Verhaltensweisen beigebracht z.B. daß man der eigenen Frau nie die Zähne zeigen d.h. nicht mit ihr lachen darf und auch sonst sollte man möglichst wenig mit ihr reden oder zu tun haben - die Frau ist eigentlich nur zum Kinder kriegen und Haushalt führen da und wird sonst nicht beachtet.

(...) Kinder in Noras Alter müssen hier ihre Kleider schon selber waschen - weswegen Nora das natürlich auch machen will. Nachdem sie ein paar Mal bei den Nachbarn gewaschen hat und das Resultat nicht zu Ginns voller Zufriedenheit war, wäscht Nora jetzt ihre Sachen daheim, ist riesig stolz darauf und die Nachbarn müssen nicht für sie das Wasser schleppen.

JULI /
AUGUST 2007

DAS ABSOLUT UNENTBEHRLICHE INFOBLATT

PROJEKT



Gigantischer Abschied

Vielen Dank an alle, die an unserem Abschiedswochenende 15./16. Juli mit dazu beigetragen haben, dass uns der Abschied von Elia schwer fällt. Vielen Dank für den roten Teppich, die Aufgaben, die Sketche und die Lieder! Vielen Dank für die Gemeinschaft im Gottesdienst, im Leitungsteam, den Jugendgruppen und im Lobpreis-Team. Wir werden euch sehr vermissen.

Ab 4. August sind wir in Marburg. Dort geht es im Bibelseminar am 20. August los und bis dahin wird es wohl auch ziemlich anstrengend für uns.

Unsere neue Adresse ist: Regina, Martin und Susanna Rauh, Holderstrauch 7, 35041 Marburg.

Vielen Dank noch mal für alles und vergesst nicht Phil 1,27!

Regina und Martin



3 Tage Zeit für Helden

Donnerstag, der 12. Juli, 18 Uhr: Die Jugendgruppe „fve to seven“ sitzt nicht wie gewohnt im Jugendraum, sie stehen (zusammen mit vielen weiteren Erlanger Jugendgruppen) gespannt vor dem Rathaus und warten auf ihre Aufgabe bei der Aktion „Zeit für Helden“, an der in ganz Bayern 40.000 Jugendliche teilnahmen. Um 18:17 Uhr ist es soweit, die Aufgabe wird bekannt gegeben: Für ein Fest auf dem Schlossplatz am Samstag soll ein Stand und ein Spiel für die Aktion „Stifte stiften“ der Lebenshilfe Erlangen entwickelt werden. Damit sollen Spender für drei Ausbildungsplätze für Heilerziehungspfleger gefunden werden.

Schon an dem Abend führen die Jugendlichen zum Lebenshilfe-Wohnheim in Büchenbach. Auf dem Rückweg hatte leider Sonja, die die Gruppe geleitet hat, einen Fahrradunfall. Trotzdem bernachteten die jungen Helden bei ihr zu Hause.

Freitag war dann der große Arbeitstag

in Büchenbach: Das Logo aus Holz ausschneiden und anmalen, eine Infowand erstellen und ein Spiel mit Fragen entwickeln, das Passanten auf die Aktion „Stifte stiften“ aufmerksam machen sollte. Dazwischen ergab sich auch Kontakt zu den Mitarbeiter und vor allem Bewohnern des Wohnheims. Hier zeigten die Jugendlichen, wie heldenhaft sie nicht nur ihre Aufgaben erfüllten, sondern auch mit den Leuten, um die es eigentlich ging, umgingen.



Am Samstag standen sie dann am ersten wirklich heißen Juli-Tag auf dem Schlossplatz und informierten viele Menschen über die Aktion der Lebenshilfe. Nach dem Abbau am späten Nachmittag ist der Auftrag von „fve to seven“ erfolgreich erfüllt. Sie bekamen speziell eine Aufgabe für 48 statt 72 Stunden, um abends bei der Verabschiedung von Regina und Martina mit dabei sein zu können. Nach diesen zwei anstrengenden Tagen sind die Helden ziemlich erschöpft, aber auch froh, ihre Aufgaben erfolgreich gelöst zu haben.

Am Sonntag fand dann noch auf dem Schlossplatz das große Abschlussfest aller Erlanger „Zeit für Helden“-Gruppen statt.

Wenn es nächstes Jahr weitere „3 Tage Zeit für Helden“ gibt, wollen die Jugendlichen auf jeden Fall wieder mitmachen: Aber dann mit einer noch größeren und höheren Aufgabe, bei der man möglichst Bagger oder Ähnliches als Hilfsmittel braucht



Konfirmandenunterricht:

Die nächste Runde

Viele von uns haben noch gute Erinnerungen an die Konfirmation Ende April. Inzwischen ist die Jugendgruppe am Donnerstag um ein paar Aktive (momentan muss man sagen: angehende Helden) gewachsen.

Auch wenn Martins Nachfolger(in) wohl noch ein paar Monate auf sich warten lässt, wollen wir im Herbst mit dem Konfir-

mandenunterricht für Kinder der Jahrgänge 1994/95 bzw der jetzigen Sechst- und Siebtklässler beginnen. Die Konfirmation wird dann im Frühjahr 2009 sein.

Details werden wir auf einem Elternabend im Herbst vorstellen. Bis dahin wäre es schön wenn interessierte Eltern mit ihren Kindern sprechen und uns eine kurze, informelle Rückmeldung geben. Wenn alle Abenteuerland-Kinder dieser Altersgruppe dabei sind, wird das eine schöne Gruppe geben.

Es gibt auch die Möglichkeit, im Konfirmandenunterricht mitzuarbeiten. Je größer das Team und je vielfältiger und unterschiedlicher die Bezugspersonen, umso schöner für die Konfirmand(inn)en. Ihr könnt einfach Peter Aschoff oder Hilde Breuer Bescheid sagen.



Lektionen aus dem Kloster

Am Mittwoch, den 1. August (20.00 Uhr im Gemeindehaus am Bohlenplatz), sind alle Interessierten eingeladen, um einen Abend lang von den Mönchen zu lernen. Das Mönchtum hat sich ursprünglich als eine Bewegung verstanden, die von Christentum als Massenphänomen wieder zurück zu einer ganz bewussten Nachfolge Christi führte. Nicht als eine abgehobene Elite, sondern als „normal“ im Sinne des Neuen Testaments. Aus der Wüste Ägyptens hat es sich über die ganze Welt verbreitet und in unserer Kultur bis heute tiefe Spuren hinterlassen.

Wer sich also fragt, wie man Glauben ernsthaft leben und wie christliche Gemeinschaft die Gesellschaft verändern kann, für den gibt es bei den Mönchen viel zu lernen, selbst wenn er schon verheiratet ist. An vielen Orten der Welt entstehen nun neue und ungewöhnliche Orden, Kommunitäten und „Klöster“. Eine davon, die Northumbria Community, habe ich im Frühjahr für ein paar Tage kennen gelernt. An diesem Abend möchte ich ein paar Grundideen klösterlichen Lebens

vorstellen und mit Euch darüber nachdenken, was das heute im 21. Jahrhundert bedeuten könnte.

Peter Aschoff

BodyPrayer-Abend

Beten - Kommunikation mit Gott. Ist das nur im Lobpreis und mit Worten im gewohnten Stil möglich?

Für alle, die auch andere Formen kennen lernen wollen, ist dieser Abend genau das Richtige. Der Praktikant Daniel Hufeisen aus Mürnberg stellt BodyPrayer (also Gebet mit dem Körper) vor, was wir dann gemeinsam ausprobieren. BodyPrayer ist eine gute Möglichkeit mit der ganzen Person (Seele, Geist und Körper) zu beten, denn Gesten sagen oft mehr als Worte.

Auch über weitere „Gebetstechniken“ können wir uns bei Interesse an dem Abend austauschen.

Wir treffen uns am Dienstag, den 7. August, um 20 Uhr am Bohlenplatz.

mp3update

Seit Mai 2007 gibt es die neue Elia mp3 update CD: 49 Stunden Predigtmitschnitte aus den ELIA-Gottesdiensten von Januar 2005 bis Mai 2007 auf einer CD.

In den ELIA-Gottesdiensten gibt es eine Fülle an guter Lehre, die für die Menschen gut zugänglich bleiben sollte. Auf dieser CD sind die Predigten gut geordnet und es gibt eine Liste, sodass man schnell auf eine bestimmte Predigt zugreifen kann. Zu vielen Predigten gibt es auch Begleitmaterial, mit dem man Hauskreisabende gestalten kann, zum Ausdrucken auf der CD.

Diese CD kann man mit einem mp3-fähigen CD-Player oder DVD-Player anhören.

Die CD mit über 80 Predigten gibt es am CD-Verkaufsstand zum Preis von 7 Euro.

Weitere Informationen: www.elia-gemeinschaft.de

Preise: 7,- € bei Kauf am CD-Verkaufsstand bzw. 10,- € inkl. Versandkosten in Deutschland (Bestellung per Mail an info@elia-gemeinschaft.de)

Geburtstage

22.07. Andrea Schmall
23.07. Claudia Kurz
24.07. Ute V. Lindner
25.07. Katja Weißler
26.07. Eckart Krebber
31.07. Ralf Christl
31.07. Markus Gerlach
06.08. Christine Bär
07.08. Viktor Dano
08.08. Petra Herrmann
10.08. Florian Behrchen
10.08. Jürgen Fritzsche
18.08. Florian Anrich
18.08. Joachim Krautwurst
22.08. Ingrid Trabler

Kinderfreizeit in Stierhöfsetten / Steigewald

Vom 4. bis zum 7.9.07 findet die 5. Kinderfreizeit von Elia statt!

Zu diesem kleinen Jubiläum haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht:

Wir werden diese Tage in einem Ausbildungscamp für Agenten verbringen!

Als Codeknacker, körperlich gestählt, gut ausgerüstet und mit einer persönlichen Mission werden wir wieder zurückkehren.

Neben einer Spurensuche im Gelände, Lagerfeuer und Nachtspiel werden wir nach dem Auftrag forschen, den Gott für jeden von uns auf dem Herzen hat ...

Wer noch mit dabei sein möchte und mindestens 7 Jahre alt ist, kann sich noch ganz schnell anmelden!

Hilde Breuer, Tel. 30 30 85 oder fam.breuer@onlinehome.de



Vorschau:

- 04.-07.09. Kinderfreizeit in Stierhöfsetten
- 01.-03.11. RLIA Mitarbeiterfreizeit am Hesselberg



Kontakt & Adressen

- **ELIA-Büro:**
in der Regel Di.-Fr. 09.00-12.00 Uhr,
Obere Karlstr. 29, 91054 Erlangen
Tel. 203018, Fax 203019
e-mail: info@elia-gemeinschaft.de
Internet: www.elia-gemeinschaft.de
- **Bankverbindung:** Konto 9 004 227,
Sparkasse Erlangen BLZ 763 500 00
- **Alpha-Kurs:**
Brigitte Schabert Tel. 61 50 50
brigitte.schabert@alphakurs.de
- **Gottesdienste und Schulungen:**
Peter Aschoff, Tel. 20 30 18
aschoff@alphakurs.de
- **Hauskreise/ Zellgruppen:**
Peter Aschoff, Tel. 20 30 18
aschoff@alphakurs.de
- **Abenteurland**
Hilde Breuer, Tel. 30 30 85
- **Lobpreisteam**
Joachim Aschoff, Tel. 30 29 09
joachim@aschoff-net.de
- **Mission und e.V.:**
Udo Anrich, Tel. 48 39 70
udo.anrich@gmx.de
- **ObdachlosenarbeitWUB's**
Karl Ostermeier, Tel. 97 65 56
- **Seelsorge:**
Krista Kloos, Tel. 97 77 34
- **Bohlenplatzbelegung:**
Sonja Aschoff, Tel. 30 29 09
sonja@aschoff-net.de



